

Organisationstreffen (= 106. RTG)

11. Jän. 2019, 16 – 19 Uhr,
Amerlinghaus (Unterer Saal), Stiftgasse 8, 1070 Wien
Moderation: „solidarische“
Protokoll: Ulli und Klaus Sambor

TeilnehmerInnen: Philipp Auinger, Friedrich Hof, Ilse Kleinschuster, Klaus Sambor, Ulli Sambor, Heinz Swoboda

Entschuldigt: Margit Appel, Karl-Heinz Hinrichs, Max Peter Hofer, Franz Linsbauer, Jutta Müller, Alexander Stredak, Matthias Supersberger

1. Aufwärmen:

a) Moderation des nächsten Organisationstreffens: offen

b) Nächster Termin **107. RTG** : xx. xxx. 2019 (xx – xx Uhr) (es wurde von Heinz Swoboda ein Doodl vorbereitet, um den Termin zu finden, an dem die meisten teilnehmen können: Hier nun der LINK:

<https://doodle.com/poll/twa9gte8hn9rsyrs>

Die Auswahl haben wir bis zum Mo. 21.1. 23h59 begrenzt.)

c) Das **105. RTG Protokoll** vom 21. Nov. 2018 wurde ohne Änderung genehmigt.

d) Vorstellungsrunde: In der Vorstellungsrunde wurden die Grüße von denen ausgerichtet, die sich entschuldigt haben. Aus Linz kam erstmals Philipp Auinger, und erzählte, dass er unter www.grinds-my-gears.com einen „Block“ anbietet: *Unsere Gesellschaft steht vor großen Herausforderungen, die bewältigt werden müssen. Was ich nicht leiden kann, sind Menschen, die sagen:*

“Da kann man ja nichts machen oder die Verantwortung abgeben und meinen, es wird schon alles gut.”

2. Kurzberichte der einzelnen Gruppen des RTG:

a) Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen: Der Vorschlag zur Tagesordnung für das 141. Treffen am 28. Jän. 2019 (17 – 20 Uhr) ist als Att. 1 beigelegt.

b) FORUM: BGE – Bedingungsloses-Grund-Einkommen: Von Bettina Pirker (Landessprecherin der KPÖ) wurde Matthias Supersberger zu einem Workshop am 21. Jän. 2019 zum Thema „BGE, Höhe und Finanzierung“ in Klagenfurt eingeladen. Er hat zugesagt; Matthias Supersberger wurde auch gefragt, ob seine BGE-Partei bei der Initiative „Kärnten andas“ (nach dem Vorbild „Wien andas“) mitmachen möchte. Matthias antwortete, dass das bei einer Vorstandssitzung behandelt werden wird.

c) Generation Grundeinkommen: Nach dem nun 2-jährigen Bestehen des Vereins, wurde zu einer Fest am 19. Jän. 2019 nach Linz eingeladen (genauere Informationen dazu wurden bereits über den RTG-Verteiler

versendet)

- d)** Initiative Grundeinkommen Österreich (Karl Dittrich sendet über facebook immer wieder interessante Informationen)
- e)** Katholische ArbeitnehmerInnen Bewegung (KAB): Am 7. Jän. 2019 wurde in einer Veranstaltung „Das GANZE der WIRTSCHAFT sehen und VERSTEHEN“ durchgeführt. Es wurde das „5-Sektoren-Modell“ von Luise Gubitzer vorgestellt und diskutiert.
- f)** Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt (Das nächste Treffen findet am 29. Jän. 2019 statt.)
- g)** „alle“ weiteren Initiativen und / oder Personen, die sich für das BGE einsetzen und darüber kurz berichten wollen, sind für das nächste Treffen herzlich eingeladen.

3. Gesamtreflexion zur „11. Internationale Woche des Grundeinkommens“ (17.- 23. Sept.2018)

Änderung / Verbesserung / Übersetzung des ENTWURFs zur Reflexion (siehe Att.3 vom 105. RTG Protokoll).

Ilse Kleinschuster hat sich bereiterklärt, den Text von Att. 3 ins ENGLISCH zu übersetzen und die Übersetzung an Heinz Swoboda zu senden. Heinz wird diesen Text dann an die BIEN outreach - Gruppe weiterleiten und um weitere Behandlung bitten, damit möglichst bald mit der Vorbereitung (weltweit) der "12. Internationalen Woche des Grundeinkommens" begonnen werden kann.

4. Aktueller Stand der Europäischen BürgerInnen-Initiative Start Unconditional Basic Income

Klaus Sambor berichteten kurz über den Stand. Ganz wichtig wird das unter b) erwähnten regionalen UBIE Meeting in Wien (15. - 16. Febr. 2016) sein. Der Vorschlag zur Tagesordnung dafür ist in Att. 2 beigefügt. Beim 107. RTG Treffen wird über das Ergebnis und die weitere Vorgangsweise ausführlich berichtet werden.

- a)** Kurzbericht vom **UBIE Meeting** in Budapest (23. - 25. Nov. 2018)
- b)** Planung des **regionalen UBIE Meetings** in Wien (15. - 16. Febr. 2019)
- c)** **UBIE General Assembly** in Brüssel (Ende März 2019)
- d)** **Kick-off Meeting** im Anschluss an General Assembly (Ende März 2019)

- 5.** Face to face **Diskussionsrunden** (vorgeschlagen von Christine Kamelreiter)
Da Christine Kamelreiter bei unserem Treffen nicht teilnehmen konnte, wurde dieser Tagesordnungspunkt (und auch Punkt **„6. Diskussions-Forum für RTG“**) auf das nächste Treffen verschoben.

7. Aktueller Stand der **BGE-Unterschriftenaktion**

UnterstützerInnen Datenbankeinträge 5783. Nicht erreichbar 949. Unbestätigte Einträge 197. Aktueller Stand 4834 (Zuwachs von bestätigten 2 Unterschriften seit dem 21. 11. 2018).

8. Volksbegehren:

a) Zum **BGE** (Telefonat am 4. Jän. 2019)

Beim letzten Treffen haben wir über die Eintragung von Max Peter Hofer für ein Volksbegehren gesprochen, welches nicht den 4 Kriterien des RTG entspricht und Klaus Sambor hatte daraufhin Kontakt mit Max Peter Hofer aufgenommen und hat ihn zu einer Zusammenarbeit mit dem RTG eingeladen. Da Max Peter Hofer mitgeteilt hatte, dass er nicht zum 106. RTG kommen könne, hat ihn Klaus Sambor am 4. Jän. 2019 telefonisch kontaktiert und die Sachlage besprochen:

Da in dem Text für das Volksbegehren das BGE nur für Staatsbürger gefordert wird, wurde über eine mögliche Änderung der Formulierung gesprochen, um die nicht nur vom RTG geforderten 4 Kriterien sicherzustellen, sondern auch für eine geplante europäische BürgerInnen-Initiative (die die 4 Kriterien enthält) übereinzustimmen (wenn es bei der Einschränkung auf „Staatsbürger“ bleiben sollte, sind ca 1,3 Millionen Österreicher ausgeschlossen). Max Peter Hofer erklärte, dass er zunächst bei seiner Formulierung bleiben möchte (er hat am 4. Jän. 2019 bereits 1200 Unterschriften bekommen), da er sein Volksbegehren vor allem zur Bewußtseinsbildung für „Grundeinkommen“ sieht. Allerdings wird er sich überlegen, falls es zu der geplanten Europäischen BürgerInnen-Initiative 2019/2020 kommen sollte, eine Änderung durchzuführen.

b) Zum „**Klimavolksbegehren**“: Besprechung am 10. Jän. 2019 in Graz

Ulli und Klaus Sambor haben in Graz bei dieser Besprechung teilgenommen und haben darüber berichtet. Der Text für dieses Volksbegehren wird nach einer partizipativen Methode der Ideensammlung (einsenden bis 15. Febr. 2019) formuliert werden. Dazu werden im März 2019 Treffen in Wien und Salzburg durchgeführt werden. Alle Informationen kann man unter <http://www.klimavolksbegehren.at> finden. Werbepostkarten wurden verteilt und selbstverständlich sollte man das Klimavolksbegehren, wenn es dann soweit ist, unterstützen.

9. Finanzieller Überblick

Klaus Sambor berichtete über die finanziellen Situation (Details siehe Att. 3). Derzeitige finanzielle Situation: Das Netzwerk besitzt 616,25 Euro, der RTG 104,45 Euro;

Bemerkung: Es wurde beschlossen, einen „Jahresbeitrag 2019“ des RTG von 50 Euro für das Amerlinghaus zu überweisen.

Wie diesen Zahlen zu entnehmen ist, benötigen wir dringend weitere Spenden!
Förderverein des Netzwerkes Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt
Kontonummer: 05710824845, BLZ: 14.000 (BAWAG) IBAN: AT31 1400 0057
1082 4845 BIC BAWAATWW Bitte beim Verwendungszweck „RTG-Spende“
vermerken.

10. Sonstiges

a) „Von der Wirtschaftskrise zur Krise der Solidarität?“

15. Jän. 2019, Albert Schweizer Haus, 19 Uhr (vorher um 17 Uhr Film
„Ich, Daniel Blake“

b) EVAL

c) Initiative Zivilgesellschaft

Ulli Sambor berichtete kurz zu **b)** und **c)** einige Termine:

9. Jän. 2019 (18 – 20 Uhr): International Institute for Peace

Möllwaldplatz 5/2, 1040 Wien (Ilse

Kleinschuster, Ulli und Klaus Sambor nahmen bei der Veranstaltung teil. Es
ging dabei um die Endredaktion eines vorbereiteten Positionspapiers. Sobald
die Endfassung vorliegt, wird diese auch an den RTG zur Kenntnis gesendet
werden.

10. Jän. 2019 (ab 18 Uhr): Klimavolksbegehren, Es geht um unser Überleben; Vernetzungstreffen; Besprochen wird u.a.: wie gehts weiter mit dem Klimavolksbegehren? Wir kannst du dich persönlich einbringen ...

Café Erde in Graz Andreas-Hofer-Platz 3, Graz, Austria 8010
Joey H. Auersperg, Vernetzungstreffen

19. Jän. 2019 (10:30 – 18 Uhr): EVAL Arbeitstreffen in Leoben; Themen 2. EVAL-Kongress (15. - 17. März 2019)

Konsultative

EVALiade Graz

Sommerfestival Ramsau-Beach

Diverse Fragen der Zusammenarbeit

Neue Evaluierung: Amazon-Bezos-Krake

23. Jän. 2019 (9 – 13 Uhr): Solidaritätspakt (in Wien)

25. Jän. 2019 (12 Uhr, Beginn 12:30 - 14:00 Uhr IZ Vorstand,

14:00 – 16:45 Uhr Permanentes Forum der IZ
EPU-Forum, 1040 Wien, Operngasse 17 – 21, 5.
Stock

1. März 2019 (13 – 17 Uhr): IZ und Permanentes Forum der IZ Garnisongasse 11 (Salon)

15. - 17. März 2019: 2. EVAL-Kongress „Ökosoziale Steuerreform - unverzichtbar“

April 2019: 1. EVALiade in Graz-Eggenberg

26. - 28. April 2019: Seitenstetten V: „Thematik - Geldsystem“

August 2019: EVAL-Open-Air-Festival in der Ramsau

Wunschtermin für die 15. Konferenz Zivilgesellschaft:

Freitag, **18. Okt. 2019**, nachmittags,
Samstag, **19. Okt. 2019**, ganztägig,
Sonntag, **20. Okt. 2019**, vormittags.

d) Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) für alle? 21.1. 2019,
VHS Floridsdorf, Wien

2018 war es schon so weit, dass man sich bemühte, das Bedingungslose Grundeinkommen in Europa einzuführen. Man plante eine Europäische BürgerInnen-Initiative, um das Thema auf die politische Agenda der Europäischen Union zu bringen. Was hat sich in den darauffolgenden zwei Jahrzehnten getan? Wie hat das BGE das Leben der Menschen verändert? Ein visionärer Rückblick aus dem Jahr 2038. Ein Vortrag in Kooperation mit attac von Klaus und Ulrike Sambor. <https://tinyurl.com/y83tp9xn>

Ort: VHS Floridsdorf, Angerer Straße 14, 1210 Wien
Anmeldung und Information: floridsdorf@vhs.at, +43 1 89174 121 000

e) Symposium in Klagenfurt (8. - 10. März 2019)

Nach Diskussion wurde beschlossen, dass der RTG gerne mitmachen möchte. Daher ist unsere Unterstützung fix. Das LOGO des RTG wurde von Heinz Swoboda an bettina.pirker@medienkulturraum.at gesendet.

f) Die KSÖ hat ein Dossier zur „Solidarischen Ökonomie“ herausgegeben.

g) Seitenstetten: Kurzbericht und Ankündigung von Seitenstetten V

h) 19. BIEN Congress „Basic Income as Freedom and Development“
(22. - 25. Aug. 2019 in HYDERABAD, Indien)

11. Abschluss: Zufrieden!

Bitte wieder mehr beteiligen und im neuen Jahr mit neuer Kraft starten.

Interessierte an Diskussionsrunden bitte bei Christine Kamelreiter (christine.kamelreiter@chello.at) melden, damit wir es organisieren können.

